

Schulentwicklungsplanung Rheinfelden (Baden)

Analyse Dinkelberg Grundschulen (Minseln und Eichsel)

Checkliste Bestand

Schule	Dinkelberg Grundschule Minseln
Bauteil/Baujahr	1929
Umbauten/Sanierung Baujahr	
Datum	10.03.2020 ab 8.00 Uhr
Teilnehmer	Fr.Bläsius, , Hr. Haydrich
Verantwortlich	Fr. Koller

BAU	Fassade	Dach	Statik	Feuchtigkeit	Sanitäre Anlagen	Freianlagen	
				Keller / Aussentreppe			
						Auffahrt!	
GEBÄUDE-TECHNIK	Elektro	Wasser	Heizung	Lüftung	EDV	WLAN	ELA/GMA
		Abwasser					
		Zuwasser	Heizkörper				
ANFORDERUNG	Unfall	Barriere	Brandschutz	Sonnenschutz	Akustik	Schallschutz	Restnutzung
	Gitter						

	Unmittelbarer Handlungsbedarf
	Absehbarer Handlungsbedarf oder in Teilbereichen
	Kein Handlungsbedarf
	Nicht ersichtlich, nicht vorhanden

Schulentwicklungsplanung Rheinfelden (Baden)

Notiz zur Schulbegehung Dinkelberg Grundschulen

Datum, Uhrzeit:	Montag, 10.3.2020, ab 8.00 Uhr
Ort:	Dinkelberg Grundschule Minseln und Eichsel, Wiesentalstraße 33 und Birkenweg 2 79618 Rheinfelden (Baden)
Teilnehmer:	Fr. Koller (conceptk), Fr. Bläsius (komm. Schulleitung), Hr. Haydrich (Hausmeister), Hr. Höferlin (Hausmeister)

Gebäudebestand Dinkelbergschule Minseln – Jahrgangsstufe 1-4, 3 Klassen, eine Kombiklasse

Das Gebäude aus dem Jahr 1929 wurde nie generalsaniert. Es ist abgesehen der unten aufgeführten Mängel in einem befriedigenden Zustand. Die Schule belegt das UG und das EG des Gebäudes, im OG befindet sich eine Privatwohnung.

1. Fassade
 - 1.1. Die Fassade ist in Ordnung (nicht wärmedämmend, wäre aber schwierig herzustellen). Die Fenster sind zum größten Teil erneuert
 - 1.2. Sonnenschutz / Blendschutz
außenliegender Sonnenschutz ist vorhanden, er ist alt und z.T. defekt. Eine Erneuerung wäre angebracht.
Innenliegenden gibt es nicht.
2. Dach
 - 2.1. Die Qualität des Daches des Hauptgebäudes ist nicht bekannt, weil es Teil der Wohnung ist. Es sind keine Probleme bekannt.
3. Freianlagen
 - 3.1. Die Freianlagen sind ausreichend groß und abwechslungsreich. Die Auffahrt zur Schule müsste erneuert werden und eine Zufahrt, die über eine Wiese führt wäre zu befestigen.
 - 3.2. Die Abdeckgitter der Lichtschächte stellen eine Unfallgefahr dar und sind zu erneuern.

- 3.3. Die Eingangstreppe Haupteingang ist schadhaft. Die Fugen werden immer größer. Die Vermutung liegt nahe, dass die Wasserschäden im UG daher rühren.
4. Elektroanlagen
 - 4.1. Die Elektroinstallationen wurden nie generalsaniert und müssen laufend gewartet werden.
 - 4.2. Die Beleuchtung muss erneuert werden. Umstellung auf LED.
5. Wasseranlagen
 - 5.1. Die Wasserinstallationen wurden nie generalsaniert und müssen laufend gewartet werden.
 - 5.2. Die Abwasserrohre müssen dringend erneuert werden (Wurzeln der Bäume).
6. Heizungsanlage
 - 6.1. Wärmeerzeugung Gas, Anlage i.O.
 - 6.2. Die Kapazität der Heizkörper reicht nicht aus.
7. EDV und WLAN
 - 7.1. vorhanden, aber instabil. Konzept wird im Rahmen des MEP von der Schule erstellt.
8. ELA
 - 8.1. Es gibt eine elektrische Lautsprecheranlage, aber keine GMA.
9. Barrierefreiheit
 - 9.1. Die Schule ist auch im EG nur bedingt rollstuhlgänglich (Toiletten), die Räume im UG sind nur über die Treppe zu erreichen.
 - 9.2. Keine Barrierefreiheit nach DIN 18040-1
10. Brandschutz
 - 10.1. Siehe regelmäßige Brandschutzbegehungen
 - 10.2. 2. Fluchtweg aus de UG?
 - 10.3. Akustik und Schallschutz
11. Akustikdecken sind z.T.vorhanden, die Werte in den Klassenräumen sollten jedoch überall überprüft werden.
 - 11.1. Schallschutz ist ausreichend.
12. Die Turnhalle ist in einem guten Zustand. Die Sanitären Anlagen müssen z.T. noch erneuert werden. Die Heizung (über Lüfter) reicht nicht aus!

Raumsituation Minseln

- Die Schule beherbergt im Moment nur 3 Klassen, Die Betreuung ist ausgelagert. Die Raumsituation ist bei gleichbleibender Schülerzahl angemessen.

Checkliste Bestand

Schule	Dinkelberg Grundschule Eichsel
Bauteil/Baujahr	1963
Umbauten/Sanierung Baujahr	
Datum	10.03.2020 ab 10.30 Uhr
Teilnehmer	Fr.Bläsius, , Hr. Höferlin
Verantwortlich	Fr. Koller

BAU	Fassade	Dach	Statik	Feuchtigkeit	Sanitäre Anlagen	Freianlagen	
		Anbau			Lehrer		
						Gulli	
GEBÄUDE-TECHNIK	Elektro	Wasser	Heizung	Lüftung	EDV	WLAN	ELA/GMA
			Heizkörper				
		Zuwasser					
ANFORDERUNG	Unfall	Barriere	Brandschutz	Sonnenschutz	Akustik	Schallschutz	Restnutzung



Unmittelbarer Handlungsbedarf
 Absehbarer Handlungsbedarf oder in Teilbereichen
 Kein Handlungsbedarf
 Nicht ersichtlich, nicht vorhanden

Gebäudebestand Dinkelbergschule Eichsel – Jahrgangsstufe 1-4, 3 Klassen, eine Kombiklasse

Das Gebäude aus dem Jahr 1963 wurde nie generalsaniert. Es ist abgesehen der unten aufgeführten Mängel in einem befriedigenden Zustand. Die Schule belegt das UG und das EG des Gebäudes, im OG befindet sich eine Privatwohnung.

1. Fassade

1.1. Die Fassade ist bauzeitlich, und nicht gedämmt.

1.2. Fenster sind z. T. erneuert, die Fenster in den Fluren müssen dringend überarbeitet oder ersetzt werden.

1.3. Sonnenschutz / Blendschutz

Sonnenschutz ist alt, z.T. defekt und muss manuell bedient werden. Innenliegender Blendschutz ist nicht vorhanden.

1.4. Der Anbau mit den großen Fensterflächen ist laut Aussagen der Lehrer im Winter zu kalt, im Sommer zu warm.

2. Dach

2.1. Das Dach im Hauptgebäude ist Teil der Wohnung, über Probleme ist nichts bekannt. Die Deckung des Anbaus ist asbestbelastet.

3. Sanitäre Anlagen

3.1. Die Schülertoiletten sind in Ordnung.

3.2. Die sanitären Anlagen für die Lehrer sind nicht ausreichend. Es gibt keine Teeküche, Wasser wird von einer stillgelegten Lehrertoilette geholt, dort wird auch das Geschirr abgewaschen.

4. Elektroanlagen

4.1. Werden Instand gehalten, wurden nie komplett erneuert.

4.2. Beleuchtung muss sukzessive auf LED umgestellt werden.

5. Wasser
 - 5.1. Zu und Abwasseranlagen sind nicht generalsaniert. Reparaturen erfolgen nach Notwendigkeit.
6. Heizungsanlage
 - 6.1. Wärmeerzeugung Gas, Anlage i.O.
 - 6.2. Heizkörper sind alt, z.T. nicht voll funktionsfähig, die Kapazität reicht nicht aus. Die Flure müssen aus platzgründen für den Unterricht mitgenutzt werden. Dort ist es erheblich zu kalt (liegt auch an den Fenstern).
7. EDV und WLAN
 - 7.1. vorhanden, aber instabil. Konzept wird im Rahmen des MEP von der Schule erstellt.
8. ELA
 - 8.1. Es gibt keine elektrische Lautsprecheranlage, es gibt keine Gefahrenmeldeanlage.
9. Barrierefreiheit
 - 9.1. Die Schule ist nicht schwellenlos zugänglich, ein Teil der Räume liegt im UG, es ist kein Aufzug vorhanden.
 - 9.2. Keine Barrierefreiheit nach DIN 18040-1.
10. Brandschutz
 - 10.1. 2. Fluchtweg aus dem UG muss entsprechend ausgerüstet und gekennzeichnet werden.
11. Akustik und Schallschutz
 - 11.1. Nach Aussage der Lehrer reichen die akustischen Maßnahmen in den Klassenräumen nicht aus. Dies muss überprüft werden.
12. Die Turnhalle ist im Mehrzweckgebäude von Eichseln untergebracht. Es gibt keine erkennbaren Probleme.

Raumsituation Eichsel

- Die Schule beherbergt im Moment 3 Klassen, die Betreuung ist ausgelagert. Die Raumsituation für den Unterricht ist nicht üppig, bei gleichbleibender Klassenzahl gerade noch vertretbar.
- Der Lehrerbereich, Verwaltung und Lagerbereiche sind selbst für eine so kleine Schule völlig unterdimensioniert.
- Die Betreuung findet im gegenüberliegenden Mehrzweckbau statt. Ein Raum ist innenliegend und nicht zum Aufenthalt geeignet. Einen Ausgleich bietet die Turnhalle, die von der Betreuung mit genutzt werden kann.

Maßnahmen nötig:

- Oben aufgeführte Sanierungsarbeiten
- Barrierefreiheit
- Lehrerbereich

Barbara Koller
für
conceptk